

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 52.

Mittwoch den 2. März.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Städtische Vorbereitungsschule.

Am 24. Februar wurde durch den Lokalschulinspector Herrn Superintendenten D. Franke der neue Rector der Vorbereitungsschule in Gegenwart des Magistrates, einer Deputation der Stadtverordneten-Versammlung, der Schul-Commission und sämtlicher Lehrer der städtischen Schulen im Rathssaale feierlich eingeführt. Die städtischen Behörden hatten diese Einweihung des Herrn Rector Opel in sein Amt schon jetzt für wünschenswerth gehalten, damit er noch vor Ende des Wintersemesters Gelegenheit erhalte, den Organismus der Schule, Lehrer und Schüler kennen zu lernen, damit er auch auf Grund dieser Kenntniß den Lektionsplan für das Sommerhalbjahr um so sicherer entwerfen könne. Der Unterricht selbst wird bis zum Schlusse des laufenden Semesters unverändert wie bisher fortgeführt werden.

Das heutige Stück des Tageblattes enthält eine Bekanntmachung des Magistrates, auf welche wir diejenigen Mitbürger, deren Kinder die Vorbereitungsschule besuchen oder besuchen sollen, verweisen.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 2. März Abends 6 Uhr Passionsandacht Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Freitag den 4. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer.

Poltechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 3. März Abends 8 Uhr **öffentliche Sitzung** im bekannten Lokale „zur Tulpe.“ Vortrag über den Theodolit.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Nachdem der zum Rector der Vorschule für Gymnasien und Realschulen von uns berufene Herr **Opel** dieses Amt jetzt übernommen hat, bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß alle, welche Herrn Rector **Opel** in Angelegenheiten der Schule zu sprechen wünschen, denselben an jeden Donnerstag von 10—11 Uhr und jeden Sonnabend von 11—12 Uhr im Schulgebäude anwesend finden.

Halle, den 27. Februar 1864.

Der Magistrat.

Der im Erdgeschoß des Rathhauses nach der Leipzigerstraße zu belegene Laden, jetzt an den Kaufmann **Stoy** vermietet, soll anderweit auf sechs Jahre vom 1. October d. Js. bis 30. September 1870 meistbietend vermietet werden. Der Versteigerungstermin findet

Montag den 7. d. M. Vormitt. 11 Uhr auf dem Rathhause in der Rathsstube unter den dann bekannt zu machenden Bedingungen statt.

Halle, den 1. März 1864.

Der Magistrat.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Heinrich Moritz Zickmantel** hier hat der Zimmermeister **Franz Grimm** hier nachträglich eine Forderung von 100 *R.* angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den **17. März d. Js. Vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 11, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., den 15. Februar 1864.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Der Kommissar des Konkurses:

Bosse.

Donnerstag den 3. März d. Js. Vormittags 11 Uhr wird der Laden Nr. 1 im Anbau des rothen Thurmes, jetzt an den Fleischermeister **Nietsch** vermietet, auf die Zeit vom 1. October d. Js. bis dahin 1870 auf dem Rathhause vermietet, wozu wir hierdurch einladen.

Halle, den 22. Februar 1864.

Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 3. März u. folg. Tage Nachmit. 2 Uhr versteigere ich Marktplatz Nr. 4 einen **Theil des Nachlasses der Wittve Friedländer**, bestehend in verschiedenen gutgehaltenen Mobilien, eine Partie Porzellan, Glas, Kupfer, Messing, Federarbeiten, Hausgeräte u. dgl. m. **Brandt**, Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator

Von heute kostet das A. gutes Hausbackenbrot 9 A beim Bäckermeister

F. Weber, Oberglauch Nr. 37.

Wir empfehlen auch **Safelreise aller Sorten** gut und billigst. **Gebrüder Glitsch.**

Photographische Portraits des Herrn Prediger **Czerksy** aus Schneidemühl in verschiedener Größe und Auffassung, das Stück zu 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Sgr., sind zu haben im photographischen Atelier von **A. Wolke.**

Billiger Bücherverkauf gr. Sandberg Nr. 8, 3 Treppen: A. v. Humboldt, Kosmos, 4 B. 2 Rth. 20 Sgr., Rissen, Katechismus, 1 Rth., Dr. Wangemann, bibl. Hand- u. Hülfsbuch, 1 Rth. 5 Sgr., Ed. Bock, Katechismus, 15 Sgr., Götzinger, deutsche Sprache und Literatur, 2 Bde. 1 Rth. 15 Sgr., Becker's Leçons, 10 Sgr., Schmidt, Russisch-Deutsches u. Wörterbuch, 1 Rth., British authors, Tauchnitz edition, à Bd. 5 Sgr., und andere Werke.

Ein gut erhaltener Beamtenrock ist billig zu verkaufen. Wo? erfährt man im **Fürstenthal** in der Restauration.

Zu verkaufen ein noch in gutem Zustande befindliches Billard mit allem Zubehör bei

F. Sander in Porzig bei Dürrenberg.

Elf Stück ganz neue Stubentbüren stehen Umstände halber sehr billig zu verkaufen

Spiegelgasse Nr. 11.

Drei große Heckbauer von Draht stehen zum Verkauf große Steinstraße Nr. 21 im Hofe.

Ein Schneidertisch und ein Bügeleisen ist zu verkaufen Schülershof Nr. 17, eine Treppe hoch.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich das Schul-Local meiner

Clementar-Musik-Schule

aus der Mannischen Straße nach dem großen Schlamm Nr. 8, parterre.

Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für obige Schule, deren neuer 3jähriger Cursus am 4. April c. beginnt, nehme ich im Local von 11—2 und 4—7 Uhr, in meiner Privat-Wohnung — Kl. Wallstraße Nr. 6, 1. Etage — früh von 10—11 Uhr entgegen.

Prospecte über Einrichtung, Zweck und Ziel des Instituts stehen den geehrten Eltern jederzeit zu Diensten.

Halle, den 29. Februar 1864.

C. D. Wiese.

Ein großer zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen gr. Schloßgasse Nr. 10.

Polsterarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause gefertigt bei

C. Rudloff, Täschnermeister, Herrenstraße 3.

Stabliements-Anzeige.

Ich mache hiermit meinen geehrtesten Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mich vor dem **Steinthor Nr. 8** selbstständig als Sattlermeister etablirt habe und bitte um geneigten Zuspruch. Halle, den 1. März 1864.

Carl Elste, Sattlermeister.

Einen Knecht, welcher Lohn, Kost und Schlafstelle erhält, braucht **Kaufmann** vor d. Geistthor.

Einen Lehrburschen sucht **Wilh. Fritsche**, Glasermeister, Königstraße Nr. 8.

Mädchen, in Sack, Paletots und Maschinen-Nähen geübt, suchen Beschäftigung. Näheres kleiner Schlamm Nr. 11, 2 Treppen.

Geübte Strohhutnäherinnen, auch solche, die gleichzeitig in Putzarbeiten bewandert sind, finden Beschäftigung bei

C. Sachtmann, Brüderstraße 4.

Ein kräftiges Mädchen, welches tüchtig im Waschen und Hausarbeit und mit gutem Zeugniß versehen ist, findet zum 1. April Dienst bei

von Landwüst, Steinthor Nr. 11b.

Ordentliche, mit guten Attesten versehene Mädchen finden zum 1. April noch gute Stellen durch

Friederike Kohlschreiber, Kapellengasse 5.

Aufwartung gesucht gr. Klausstraße 40, 2 Tr.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Briquettes *) ab Lager am Bahnhof pro 1000 à 6 $\frac{1}{3}$ Rb.; bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 Sgr.; frei Haus à 7 Rb. à 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

*) Gepreßte Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei mildem Wetter als Beifeuerung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkästen bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Ein junges anständiges Mädchen mit Schulkenntnissen und in weiblichen Arbeiten erfahren wird nach außerhalb gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Dienstmädchen von auswärts wird zum 1. April gesucht Geiststraße Nr. 54.

Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Attesten versehen, wird gesucht Geiststraße Nr. 60, 1 Tr.

Zwei ordentliche Knechte finden sofort Dienst bei **F. Saatz**, Mittelwache Nr. 2.

Ein ordentlicher und fleißiger Bursche von 14 bis 16 Jahren wird sofort gesucht von **C. Lesmann**, „Engl. Hof.“

Ein tüchtiges arbeitsames Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen, findet noch einen guten Dienst Rathhausgasse Nr. 10.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht Harz 35.

Ein junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einer einzelnen Dame als Jungfer oder zur Beaufsichtigung nicht zu kleiner Kinder; auch würde sich dieselbe zu einem Geschäft als Verkäuferin eignen. Zu erfragen bei **Madame Richter**, alte Promenade Nr. 9.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Stellung als Köchin bei einer anständigen Herrschaft. Kapellen-gasse Nr. 1, 1 Tr.

Eine gesunde Amme vom Lande, welche schon länger gestillt hat, sucht einen Dienst Karzerplan 4.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande, aus guter Familie, sucht baldigst eine Stelle. Näheres beim Schuhmachermstr. **Dümmler**, Trödel 13.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb wünscht baldigst eine Stelle als Laden-Demoiselle. Näheres Dachriggasse Nr. 10, parterre.

Eine St., K., K. nebst 1 Stube zur Werkstatt, für einen leichten Holzarbeiter passend, wird den 1. April von einem pünktlichen Mietbezahler, auf Verlangen pränumerando, zu miethen gesucht. Näheres Rathhausgasse Nr. 13, parterre.

Eine stille Familie sucht mögl. in Glaucha Wohnung. Adressen bei Hrn. **Saatz** am Markt erbeten.

Auf Anfang März wird eine möblirte Stube u. Kammer von einem einzelnen Herrn gesucht, der Adressen erbittet durch **Richard Mühlmann**.

Eine anständig möblirte Wohnung für einen einzelnen Herrn in der Nähe des alten Marktes zu miethen gesucht. Offerten sub F. abzugeben in der „Goldenen Rose.“

Ein ruhiger Miether sucht noch bis z. 1. April eine kl. Wohnung. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter C. C. 4 in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Ein einz. Herr sucht zum 1. April eine möbl. Stube nebst Kammer am Markt oder in einer lebhaften Straße in der Nähe des Marktes. Gefällige Offerten sind alte Promenade 13, part., abzugeben.

Eine Parterre-Wohnung Promenade Nr. 18 am Schauspielhause zu vermieten.

Bef. Umstände halber ist **Geiststraße Nr. 34** noch zu Ostern oder zu Johannis eine freundliche Wohnung mit **Gartenpromenade** zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Im neuerbauten Hause Leipzigerplatz Nr. 4 sind 3 Etagen herrschaftliche Wohnungen zu vermieten und zum 1. Juli auf Verlangen auch 1. April zu beziehen.

Stube, K. und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 52.

Eine kl. Stube zu verm. Kubgasse Nr. 6.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zum 1. April zu vermieten kl. Schlamm Nr. 3.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammer und Küche nebst allem Zubehör ist in der Dachriggasse Nr. 11 zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Zwei Logis, à 40 u. 90 Rb., zum 1. April zu vermieten kl. Ulrichsstraße Nr. 31.

Drei Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und Kellers nebst Zubehör sind Breitenstraße Nr. 29 auf hiesigem Neumarkt zu vermieten und den 1. April d. Js. zu beziehen.

Möblirte Wohnungen an einzelne Herren zu vermieten und sofort zu beziehen alte Promenade und Scharrngasse Nr. 6.



In Folge Ankauf eines der ersten liquid. Leipziger Puß-Geschäfte verkaufe ich eine große Parthie Hut-, Hauben-, Schärpen- und Cravatten-Bänder, die Berl. Elle von 1 *Sgr.* an.

Fertige Aufsätze, Pußhüte, gestickte Capotten und alle in dies Fach schlagende Artikel zu hier noch nie gekannten billigen Preisen.

Echte franz. Spitzen-Mantillen, deren Werth mindestens 12 *R.* war, für 3 *R.* das Stück. **Louis Sachs**, gr. Ulrichsstraße 24.

Ein Logis, 44 *R.*, z. 1. April verm.
gr. Brauhausgasse Nr. 23.

Eine kl. möbl. Stube an einen einz. Herrn sofort oder 1. April zu vermieten Neustadt Nr. 7, 1 *Tr.*

Eine gut möblirte Stube und Kammer ist an Herren zu vermieten Ober-Leipzigerstraße Nr. 44.

Schlafstellen mit Kost Spiegelgasse 9 im Hofe.

Freundl. Schlafstelle offen Schmeerstraße 7.

Schlafstellen offen Unterberg 25. **W. Knauth.**

Schlafstellen mit Kost offen Trödel Nr. 15, 2 *Tr.*

Ein zugelaufener Hühnerhund — braun und langhaarig — kann vom Eigenthümer wieder abgeholt werden auf der Königl. **Saline** in der Directorialwohnung.

Ein Pelztragen mit rothem Futter verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Am Sonnabend ist vom Markt bis zum Theater ein Pelztragen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Schulgasse Nr. 3 c.

Ein Pelztragen mit lila Futter ist am Sonnabend von der Rathhausgasse aus verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben gr. Steinstraße Nr. 22.

Mittwoch den 2. Abends 7 Uhr Versammlung.

Heute Mittwoch nach dem 1. März c.

G. G.

Iphigenia.

Unser **Ball** findet Mittwoch den 2. März im **Englischen Hofe** statt. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ein **d. B.**

Unser Kränzchen findet den 2. März im Local zum **Hasen** statt. **Der Vorstand.**

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 2. März Gastspiel des Herrn **Jean Thelen** vom Herzogl. Hoftheater zu Braunschweig: **Belmonte und Constanze**, oder: **Die Entführung aus dem Serail**. Komische Oper in 3 Acten. Musik von Mozart. **Osmin** — Herr **Jean Thelen**, als Gast.

Kunst-Nachricht.

Herr **Thelen** ist gestern Abend unter großem Beifall aufgetreten und hat durch die Macht seiner kolossalen Stimme einen großen Triumph errungen. Der gefeierte Künstler, welcher in seinem Fache fast einzig und allein dasteht, tritt heute Abend in Mozarts prächtigem Meisterwerk „**Entführung aus dem Serail**“ als **Osmin** zum letzten Male auf; gerade als **Osmin** soll Herr **Thelen** ganz am Platze sein. Wir unterlassen daher nicht, die Opernfreunde auf diese Oper aufmerksam zu machen, zumal Herr **Thelen** gleich zum letzten Male singt, da sein Urlaub es ihm nicht gestattet, noch ferner zu gastiren. **Dr. B.**

Freitag den 4. März 1864:

4tes (letztes) Abonnements-Concert

im Saale des

neuen Volksschulgebäudes.

unter Mitwirkung der Herren Joseph Joachim aus Hannover und Fräulein Valesca von Facius aus Berlin.

Franz Schubert, gr. Symphonie C, instrumentirt von J. Joachim.

L. v. Beethoven, Concert für Violine, vortragen von Herrn J. Joachim, Concertdirector aus Hannover.

Die übrigen Concertnummern werden auf dem Tagesprogramm noch näher bestimmt.

Anfang punkt 6 Uhr.

Einzelne Billets à 15 *Sgr.* bei **H. Karmrodt**.
Der Vorstand.

Gesellschaft Solidität.

Mittwoch den 2. März **Ball** in **Lachmund's Garten**. Anfang 7 Uhr.

Odeum.

Mittwoch den 2. März **Tanzvergnügen** und **freie Nacht**.

Eremitage.

Zu **Mittfasten** als den 2. März **Tanz** und **freie Nacht**.